

Pflegende Angehörige im Spannungsfeld von analogen, digitalen und humanen Werten

Politische Akademie Tutzing, 13.11.2019

Brigitte Bührlen



WIR![®]
Stiftung pflegender Angehöriger

WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

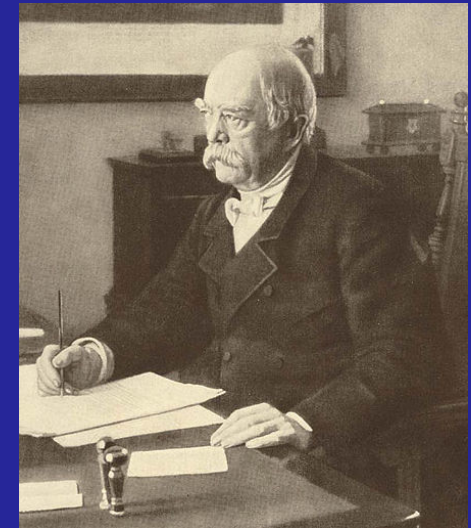
Isckstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

19. Jahrhundert analog

- Vater – Mutter - Kind Ehen mit Trauschein
- Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt,
- Mutter versorgt Kinder und pflegt
- Pflege ist Frauensache



Otto v. Bismarck



Deutsche Sozialversicherung

21. Jahrhundert

analog

- Der Begriff „ Familie“ muss neu definiert werden.
- Beziehungen haben sich verändert. Man leben oft nicht mehr in stabilen, nachhaltigen Beziehungen.
- Der demographische Wandel ist eine der größten Herausforderungen in allen Industrieländern.
- Pflegende Angehörige übernehmen Verantwortung für die Organisation des Lebens eines pflegebedürftigen Angehörigen an 24 Stunden pro Tag und 365 Tagen im Jahr.



21. Jahrhundert

analog

- **Frauen sind gut ausgebildet, sie wollen arbeiten, sie müssen oft arbeiten.**
- **Häufiger bekommen Frauen ihre Kinder später.
Gleichzeitige Vereinbarkeit von Kinder- und Elternbetreuung**
- **Genderaspekt sind eine Herausforderung.**
- **Wir müssen uns um unsere Zukunft kümmern.**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bühlren

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhundert

analog/digital

Schleichender Wechsel vom analogen zum digitalen Alltag

- Viele alltägliche Handlungen sind schon jetzt gar nicht mehr rein analog denkbar wie Banküberweisungen, Steuererklärung, e-mail schreiben, Dokumente weiterleiten, „googeln“, Navigationssysteme

u.v.a.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhundert

digital

Im Wohnumfeld, kann man mit digitaler Unterstützung alltägliche Aktivitäten steuern sowie Verbindung herstellen und halten.

- Vernetzung über intelligente Technologien und digitale Lösungen mit professionellen und ehrenamtlichen Diensten, mit Behörden und Versicherungen, sowie mit kommunalen Unterstützungsstrukturen aber auch mit Nachbarn, Freunden und Familienmitgliedern.
- Ein ambulanter digitaler Unterstützungsring kann um Pflegebedürftige herum aufgebaut werden zum Informations- und Datenaustausch mit Ärzten, ambulanten Pflegediensten, mit Krankenhäusern,



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bühlren

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhundert

digital

Durch digitale Angebote kann individuell betreut und gesorgt werden

- Sprachsteuerung z.B. durch Geräte nach dem Prinzip "Alexa".
- Vorbeugende „digitale Gymnastik“ z.B. Bewegungsspiele.
- Online-Verbindung mit Angehörigen, Pflegepersonal oder Ärzten per Handy, Tablett oder PC über Skype, FaceTime oder ähnlichem.
- Apps zur Information, zur Freizeitgestaltung, zur Kommunikation



21. Jahrhundert

digital

- Vitalparameter-Kontrolle, Sturzerkennung, GPS-Lokalisierung, Arzt-/ Therapeutenkontakte etc.
- Orientierungshilfen - Tags
- Fortbewegung / Reisen
- Einkaufen / Bankgeschäfte



21. Jahrhundert

digital

- Nur gemeinsam und mit Hilfe intelligenter Technologie werden wir in der Lage sein, mit den künftigen Herausforderungen umzugehen.
- Es wird unsere (Bürger-)Aufgabe sein, gemeinsam nachzudenken, abzuwägen und zu entscheiden, wie unser aller Zukunft aussehen soll und wie sie aussehen wird.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhunderts - Chancen digital

- Angebote müssen bedarfsorientiert sein, nicht Alter ist entscheidend!
- Aus einer großen "Universal Design"-Produktpalette erhalten alle Pflegebetroffenen individuell und selbstbestimmt, was sie brauchen.
- Smart home und andere digitalen Angebote werden überall und für Alle verfügbar sein.
- Selbstlernende Systeme werden weiterentwickelt.
- Personaldienstleistungen werden zunehmend durch Vermittlung von Apps erbracht.
- Zum Arzt wird künftig unser „Avatar“ gehen.



21. Jahrhundert - Chancen digital

- **Selbstlernende Systeme werden weiterentwickelt werden.**
- **Personaldienstleistungen können zunehmend über automatisierte Systeme erbracht werden.**
- **Digitale Kompetenz sollte systematisch für alle Altersgruppen gefördert werden.**
- **Vertreter von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen, Verwaltungen, Nutzern und Bürgern sollten sich an gemeinsamen Runden Tischen über alle Schnittstellen hinweg treffen und gemeinsam nachhaltige sozialräumliche digitale Unterstützungsdienste entwickeln.**
- **AAL-Angebote werden mit "Smart City"-Konzepten verknüpft.**

21. Jahrhundert - Fragen/Risiken digital

- Künstliche Tiere oder humanoide Roboter können menschliche Aufmerksamkeit und Empathie nicht ersetzen.
- Es kann ethische Probleme bei der Verwendung von Daten geben.
- Menschen werden eingespart, sie werden durch humanoide Roboter ersetzt
- Es besteht die Gefahr einer unkontrollierbaren Weitergabe oder Weiterverwendung von Daten ohne Zustimmung der Pflegebedürftigen.
- Unsere physische Präsenz wird immer weniger benötigt werden, was ist dann unsere Aufgabe im Leben, müssen wir uns einen neuen Sinn geben?



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhundert - Fragen/Risiken digital

- Wem gehören die erhobenen Daten?
Wer kann, wer darf sie wiederverwenden?
- Dürfen mit Daten Geschäfte gemacht werden?
- **Digitale Vernetzung ohne digitale Gesetzgebung und Regulierung ist problematisch.**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhundert - **Zukunft digital**

- **Wir sollten uns bewusst sein, dass eine neue Generation von "alten Menschen" und auch eine neue Generation von Pflegenden Angehörigen, von Söhnen und Töchtern (Bürgern) folgen wird.**
- **Digitale Unterstützung wird gerne angenommen und genutzt, wenn sie im Alltag wirklich entlastet und positive Emotionen weckt.**
- **AAL-Angebote sollen Freude und Lebensqualität bringen. Sie dürfen nicht nur "nützlich" sein!**
- **Wir kaufen und nutzen nur Angebote, die wir akzeptieren !**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

21. Jahrhundert - Zukunft digital

- Appell an Politik, Wirtschaft, Wissenschaft:

Nehmen Sie uns an Bord!

- Appell an uns:

Lassen wir uns an Bord nehmen , kritisch, neugierig, offen und konstruktiv.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Brigitte Bührlen
WIR! Stiftung

Ickstattstr.9
80469 München
H: +49176 24432228
M: kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org



WIR![®]
Stiftung pflegender Angehöriger

WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org